

Finanzdepartement
des Kantons St.Gallen
Herr Regierungsrat Martin Gehrer
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen

St.Gallen, 4. Juni 2012

f.keller@gsgv.ch

II. Nachtrag zum Kantonalbankgesetz / Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Mit Schreiben vom 19. April 2012 haben Sie den oben erwähnten Entwurf in die Vernehmlassung geschickt. Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen dankt Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und äussert sich wie folgt:

Im Generellen stellt sich die Frage, ob die Vorlage im aktuellen Umfeld (Finanzkrise etc.) überhaupt politisch opportun ist. Wir würden es ausserordentlich bedauern, wenn durch ein allfälliges NEIN zur Vorlage beim Ergreifen des fakultativen Referendums weitere Entwicklungsschritte verhindert werden.

Die vorgeschlagene Reduktion der gesetzlich verankerten Mindestbeteiligung des Kantons St.Gallen von heute 51 Prozent auf neu mindestens 34 Prozent können wir absolut nachvollziehen und unterstützen diese. In diesem Zusammenhang erscheint es uns aber wichtig, klare Richtlinien für die Veräusserung des 17 Prozent-Anteils des Kantons aufzustellen. Es geht für uns nicht an, dass mit einem allfälligen Erlös eine Sanierung des Staatshaushaltes oder die Speisung der Laufenden Rechnung vorgenommen wird. Zukünftige strukturelle Defizite des Kantons St.Gallen müssen nach unserer Meinung mit anderen Mitteln - sprich mit einer klaren Aufgabenüberprüfungen o.ä. - gelöst werden.

Ordnungspolitisch kann über das Bestehen einer Staatsgarantie bei einer Minderheitsbeteiligung durch die öffentliche Hand diskutiert werden. Nichts desto trotz begrüssen wir die vorgeschlagene Lösung mit einer Beschränkung der Staatsgarantie auf 250'000.00 Franken je Einleger. Der Kanton (als grösster Aktionär und Dividendennehmer) profitiert durch das Vertrauensargument der Staatsgarantie sowie mit deren Abgeltung davon. Zudem erachten wir die von der Regierung vorgeschlagenen Übergangsbestimmungen als sinnvoll und begrüssen diese.

Wir hoffen, dass unsere Anliegen aufgenommen werden. Für die Beantwortung von allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Hans M. Riche
Präsident



Felix Keller
Geschäftsführer